



Detailansicht des Registereintrags

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft

Aktuell seit 27.03.2026 14:38:31

Aktiengesellschaft (AG)

| | |
|---|--|
| Registernummer: | R002370 |
| Ersteintrag: | 28.02.2022 |
| Letzte Änderung: | 27.03.2026 |
| Letzte Jahresaktualisierung: | 27.06.2025 |
| Tätigkeitskategorie: | Sonstiges Unternehmen |
| Kontaktdaten: | Adresse: Petuelring 130 80788 München Deutschland Telefonnummer: +49893820 E-Mail-Adressen: lobbyregistergesetz@bmw.de Webseiten: www.bmwgroup.com |
| Hauptstadtrepräsentanz: | Unter den Linden 42 10117 Berlin Telefonnummer: +49302037390 E-Mail-Adresse: konzernbuero.berlin@bmw.de |
| Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge): | |
| Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24 | |
| Wirtschaftliche Tätigkeit | |

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1.450.001 bis 1.460.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

5,96

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Oliver Zipse**
Funktion: Vorsitzender des Vorstands
2. **Ilka Horstmeier**
Funktion: Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal- und Sozialwesen, Arbeitsdirektorin
3. **Dr. Milan Nedeljkovic**
Funktion: Mitglied des Vorstands der BMW AG, Produktion
4. **Jochen Goller**
Funktion: Mitglied des Vorstands der BMW AG, Kunde, Marken, Vertrieb
5. **Walter Mertl**
Funktion: Mitglied des Vorstands der BMW AG, Finanzen
6. **Dr. Joachim Post**
Funktion: Mitglied des Vorstands der BMW AG, Entwicklung
7. **Dr. Nicolai Martin**
Funktion: Mitglied des Vorstands der BMW AG, Einkauf und Lieferantennetzwerk

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (18):

1. **Maximilian Schöberl**
2. **Glenn Schmidt**
3. **Dr. Thomas Becker**
4. **Dr. Marcus Wachtmeister**
5. **Dr. Maik Böres**
6. **Sebastian Schlosser**
7. **Sara-Ida Kaiser**
8. **Dr. Martin Kimmich**
9. **Anneka Klamt**

Tätigkeit bis 08/22:

(Presse)Referentin

im Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) oder dessen Geschäftsbereich

10. **Dr. Frank Niederländer**

11. **Amit Agrawal**

12. **Oliver Zipse**

13. **Ilka Horstmeier**

14. **Dr. Milan Nedeljkovic**

15. **Jochen Goller**

16. **Walter Mertl**

17. **Dr. Joachim Post**

18. **Dr. Nicolai Martin**

Mitgliedschaften (47):

1. Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)
2. Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
3. BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V.
4. Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.
5. Deutsches Verkehrsforum e.V.
6. Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e.V. (DWV) e.V.
7. Lateinamerika Verein e.V.
8. Wirtschaftsbeirat der Union e.V.
9. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
10. Wirtschaftsrat der CDU e.V. - Bundesgeschäftsstelle
11. British Chamber of Commerce in Germany e.V. (BCCG)
12. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR)
13. Deutsches Aktieninstitut e.V.
14. vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.
15. Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. (BVSU)
16. Deutsches Institut für Compliance e.V. (DICO)
17. Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V. (acatech)
18. Intellectual Property 2 Innovate (IP2I)
19. Collegium Berlin
20. Deutsche Gesellschaft f. Auswärtige Politik (DGAP)
21. Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.
22. Catena-X Automotive Network e.V.
23. 5GAA - 5G Automotive Association e.V.
24. Association des Constructeurs Européens d'Automobiles (ACEA)
25. ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

26. GVNW Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V.
27. Wirtschaftscoalition Daten und Digitales
28. Agora Netzwerk Urbane Verkehrswende
29. Atlantikbrücke e.V.
30. Charta der Vielfalt e.V.
31. Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN)
32. econsense Forum für Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V.
33. Fraunhofer Gesellschaft (FHG)
34. Industrie- und Handelskammer (IHK)
35. Verband der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie e.V. (VBM)
36. Value Balancing Alliance (VBA)
37. Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. (BME)
38. Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e. V. (BVMW)
39. Deutsche Verkehrswacht e. V.
40. Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE)
41. Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e. V. (VIK)
42. Verband der Metall- und Elektroindustrie - Berlin
43. Verband deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V.
44. Quantum Technology & Application Consortium (QUTAC)
45. Verband der europäischen Motorradhersteller (ACEM)
46. IVM Industrieverband Motorrad Deutschland e.V. Servicepark
47. AmCham Germany

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Außenpolitik; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Digitalisierung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die BMW AG ist ein global tätiges Unternehmen und agiert in einer hochgradig vernetzten Welt. Die Geschäftsaktivitäten haben große Auswirkungen auf unser Unternehmensumfeld und berühren die Interessen unterschiedlicher Stakeholder. Geopolitische Unsicherheiten, Megatrends, Nachhaltigkeitsaspekte und gesellschaftliche Erwartungen vor dem Hintergrund des Klimawandels prägen die Rahmenbedingungen. Die BMW AG führt daher einen aktiven und transparenten Dialog mit Entscheidungsträgern und Vertretern von Politik, Gewerkschaften und Verbänden sowie Nichtregierungsorganisationen, um die politischen Rahmenbedingungen für ihre Geschäftstätigkeiten konstruktiv und offen mitzugestalten.

Die Strategie der BMW AG hat ihren Ausgangspunkt in der Analyse der globalen Megatrends, die für die Transformation der Automobilbranche von entscheidender Bedeutung sind. Die derzeit wichtigsten Megatrends mit langfristiger Auswirkung auf das Geschäftsmodell der BMW AG sind der Klimawandel und die Reduzierung von CO₂-Emissionen, die Elektromobilität, die Digitalisierung und Vernetzung, zu der auch das automatisierte und autonome Fahren gehört, sowie das Mobilitätsverhalten in der Gesellschaft.

Konkrete Regelungsvorhaben (31)

1. Ablehnung von Zöllen durch das Antisubventionsverfahren der EU-Kommission zu BEV Importen aus China

Beschreibung:

Die BMW Group vertritt grundsätzlich die Ansicht, dass Zölle auf BEVs aus chinesischer Produktion Innovationen sowie den Hochlauf der Elektromobilität behindern. Anstelle protektionistischer Maßnahmen sollte sich die EU Kommission für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Anpassung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa einsetzen. Im Rahmen der Verhandlungen um politische Lösungen setzt sich die BMW Group für einen Mindestimportpreis mit differenziertem Ansatz ein.

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. SG2406200121 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. SG2406260019 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

3. SG2406260021 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [[alle SG dorthin](#)]

4. [SG2406260022](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [[alle SG dorthin](#)]

5. [SG2409300065](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [[alle SG dorthin](#)]

2. **EU Batterie-Verordnung um CO2-Reduktionszertifikate ergänzen**

Beschreibung:

Bei der Berechnung des CO2-Footprints von Batterien und Komponenten soll es Unternehmen gestattet bleiben, CO2 Reduktion weiterhin durch Verträge mit Zulieferern über CO2-Reduktionszertifikate zu erzielen.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. [SG2406240023](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [[alle SG dorthin](#)]

2. [SG2406260025](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [[alle SG dorthin](#)]

3. SG2409300067 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.09.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

4. SG2412180001 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 22.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Versendet am 12.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Versendet am 04.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. SG2412180002 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 22.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Versendet am 12.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Versendet am 04.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **Ambitionierte Umsetzung der Renewable Energy Directive III Vorgaben für den Verkehrssektor Gesetzentwurf BMUKN zur Verbändeanhörung**

Beschreibung:

Die nationale Umsetzung der CO₂-Reduktionsvorgaben im Verkehrssektor soll so ausgestaltet werden, dass die Inverkehrbringung von alternativen Energieträgern einen höheren Beitrag zur übergreifenden CO₂-Reduktion leisten kann. Dabei soll die nationale Umsetzung technologieoffen bleiben, um den Hochlauf einzelner Erfüllungsoptionen marktwirtschaftlich zu ermöglichen.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2406240025** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2406260026** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

3. **SG2409300044** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

4. **Frühzeitige Revision CO₂-Flottengrenzwerte unter Berücksichtigung der Marktrealitäten**

Beschreibung:

Die BMW Group setzt sich für eine frühzeitige Revision der CO₂-Flottengesetzgebung im Jahr 2025 ein. Die Entwicklung der Kundenakzeptanz der Elektromobilität bleibt hinter den

politischen Erwartungen zurück. Gleichzeitig erhöht sich durch eine einseitige Fokussierung auf batterieelektrische Fahrzeuge die geopolitische Abhängigkeit von Rohstoffen. Die Zielvorgaben der Flottengrenzwerte für die Jahre 2030 und 2035 sollen vor diesem Hintergrund kritisch hinterfragt und hinsichtlich der Erreichbarkeit angepasst werden.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

5. **Änderung des Gebäude Elektromobilitäts Infrastrukturgesetz (GEIG) in Richtung einer anspruchsvolleren Umsetzung der EU-Vorgaben aus der EPBD.**

Beschreibung:

Forderung nach einer anspruchsvolleren nationalen Umsetzung der EU-Vorgaben zur Ausstattung von Parkplätzen mit Ladepunkten im deutschen GEIG. Ausstattung von Parkplätzen mit Ladeinfrastruktur proportional zum Anteil von Elektrofahrzeugen im Markt und Vorbereitung für eine vereinfachte Nachrüstung. Die Verfügbarkeit ausreichender Ladeinfrastruktur am Wohnort, Arbeitsplatz, beim Einkauf und öffentlichen Einrichtungen von ist die Basis für den Hochlauf der Elektromobilität im Massenmarkt. Eine unambitionierte Ausgestaltung erhöht den Bedarf an öffentlicher Ladeinfrastruktur signifikant und erschwert den Zugang zu erschwinglichem Landestrom.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [[alle RV hierzu](#)]; Erneuerbare Energien [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

6. **Altfahrzeugrichtlinie der EU mit Fokus auf Marktlösungen**

Beschreibung:

Die Altfahrzeugrichtlinie soll so gestaltet sein, dass sie möglichst viel Raum lässt für die Entwicklung von Marktlösungen beim Recyceln von Altfahrzeugen und dem Erzeugen von sowie Zugang zu Rezyklaten.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406270019](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [[alle SG dorthin](#)]

7. **Beibehaltung der Cybersecurity im Rahmen der Fahrzeugdaten**

Beschreibung:

Die BMW Group tritt für die Beibehaltung und Sicherstellung der Cybersecurity beim Zugriff auf Fahrzeugdaten ein (vgl. UNECE R155/156).

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Digitalisierung

8. Forderung der schnellen Umsetzung des Delegated Acts On-Board-Diagnose (OBD)

Beschreibung:

Die BMW Group tritt für eine schnelle Umsetzung des Delegated Acts zur On-Board-Diagnose (OBD) sowie eine Beschränkung auf die OBD Umfänge ein. Im Rahmen des Delegated Acts wird der Zugang zum OBD Port neu geregelt.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Digitalisierung

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2412180003** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[alle SG dorthin]

9. Die Dienstwagenbesteuerung in Deutschland soll weiterhin im bestehenden Rahmen zwischen Antriebsarten unterscheiden.

Beschreibung:

Die BMW Group tritt dafür ein, das wirkungsvolle steuerliche Instrument der Dienstwagenbesteuerung im bestehenden Rahmen fortzuführen und die Grenzen für geldwerte Vorteilsberechnung beizubehalten.

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2503270060** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

10. **Im Rahmen des Strategischen Dialogs der EU-Kommission sollen Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit erarbeitet/umgesetzt werden.**

Beschreibung:

Die Forderungen und vorgeschlagenen Maßnahmen umfassen technologieoffene CO₂-Regulierung, freie Handelsbeziehungen, die Schaffung eines resilienten, weltweit führenden EU-Batterie-Ökosystems, die Sicherung einer zukunftsfähigen Zulieferindustrie, die Entwicklung von digitalen und technologischen Innovationen für eine wettbewerbsfähige Automobilindustrie, Maßnahmen zur Förderung der Kundennachfrage von Elektromobilität sowie Bürokratieabbau auf EU-Ebene.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2503270067](#) (PDF - 19 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.02.2025 an:

Bundestag

Organe [\[alle SG dorthin\]](#)

Versendet am 28.02.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[\[alle SG dorthin\]](#)

11. **Die Bundesregierung soll sich dafür einsetzen, dass US Section 232 Zölle auf Fahrzeuge und Fahrzeugteile effektiv gesenkt werden können.**

Beschreibung:

Von den USA erhobene Zölle auf Fahrzeuge und Fahrzeugteile im Rahmen der Wirtschafts- und Außenpolitik der USA sollen effektiv gesenkt werden. Hierfür möge sich die Bundesregierung auf europäischer Ebene und im Rahmen ihrer Außenpolitik einsetzen.

Interessenbereiche:

Außenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Außenwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

12. **Die Bundesregierung soll sich für eine effektive Überarbeitung der CO₂ Gesetzgebung in Europa einsetzen.**

Beschreibung:

In einem ersten Schritt soll im Rahmen der derzeitigen Regulatorik der Hochlauf der Elektromobilität gefördert werden, z.B. durch günstigeren Ladestrom. Außerdem sollen klimadienliche Kraftstoffe anerkannt und angerechnet werden. In einem zweiten Schritt soll ein Prozess in der EU aufgesetzt werden, um die Fortentwicklung der CO₂ Flottengrenzwertere Regulatorik in einem systemischen Ansatz zu überarbeiten und CO₂

Reduktion entlang des Lebenszyklus von Fahrzeugen effektiv, marktorientiert und effizient zu ermöglichen.

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

13. **EU Verordnung zu Standard Essentiellen Patente wird begrüßt.**

Beschreibung:

BMW befürwortet den VO-Vorschlag und hält die VO für notwendig, damit zwischen SEP-Inhabern und Lizenznehmern effizientere und fairere Verhandlungen für SEP-Lizenzen zu FRAND-Bedingungen geführt werden und das Risiko, überhöhte Lizenzgebühren zu bezahlen, verringert wird.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

14. **Die Bundesregierung soll sich dafür einsetzen, dass die Cleaning Corporate Fleets VO technologieoffen gestaltet wird.**

Beschreibung:

Europäische Flottenbetreiber sollen auch künftig in der Lage sein, den Antriebsstrang ihrer Flotten frei zu wählen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

15. **Die Bundesregierung soll sich im Rahmen des Digital Omnibus für effizientere digitale Regulierungen in der EU einsetzen**

Beschreibung:

Im Kontext KI, Daten, Cyber Security und Datenschutzgrundverordnung besteht substanzieller Anpassungsbedarf durch die europäischen Behörden. Im Rahmen der sogenannten "Omnibus"-Verfahren haben die EU Behörden einen Prozess zur möglichen Simplifizierung der in den vergangenen Jahren verabschiedeten Regulierungen, bspw. dem AI Act, Data Act, Cyber Security Regulierungen oder Datenschutzgrundverordnung geschaffen. Konkret sollen Unklarheiten, bzw. Redundanzen korrigiert werden oder bspw. im Kontext der Künstlichen Intelligenz der zeitliche Rahmen für eine effektive Umsetzung geschaffen werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

16. **Die Bundesregierung soll sich für wettbewerbsfähige Energiepreise, Versorgungssicherheit und ein technologieoffenes Energiesystem einsetzen.**

Beschreibung:

International wettbewerbsfähige Energiepreise sind für Deutschlands wirtschaftlichen Erfolg, Industriestandort und Elektromobilität entscheidend. Die Energiesystem-Komplexität muss

sinken. Mit dem Ziel der Dekarbonisierung müssen erhöhter Strombedarf der Industrie und Wasserstoffumstellung bewältigt werden. Planungssicherheit bei Verfügbarkeit, Kosten und Qualität der Energieträger ist wesentlich für Investitionen und erfolgreiche Dekarbonisierung. Die Energietransformation erfordert einfache Regelungen und standardisierte rechtliche Lösungen. Die BMW Group steht für Technologieoffenheit und ein resilientes Energiesystem. Für verlässlichen Wasserstoffhochlauf braucht es Anreize für Produzenten, geringe Bezugskosten und verbindliche Lieferzusagen.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

17. **PHEV Utility Factor**

Beschreibung:

Die Verschärfung des Utility Factors zum 1. Januar 2026 sollte ausgesetzt und anstehende Änderungen des Utility Factors an die Entscheidungen im Rahmen des CO2-Reviews geknüpft werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2512190076** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

2. **SG2603270020** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

3. **SG2603270021** (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

18. **Die Bundesregierung soll sich im Rahmen des Digital Omnibus für effizientere digitale Regulierungen in der EU einsetzen.**

Beschreibung:

Im Kontext KI, Daten, Cyber Security und Datenschutzgrundverordnung besteht substanzieller Anpassungsbedarf durch die europäischen Behörden. Im Rahmen der sogenannten "Omnibus"-Verfahren haben die EU Behörden einen Prozess zur möglichen Simplifizierung der in den vergangenen Jahren verabschiedeten Regulierungen, bspw. dem AI Act, Data Act, Cyber Security Regulierungen oder Datenschutzgrundverordnung geschaffen. Konkret sollen Unklarheiten, bzw. Redundanzen korrigiert werden oder bspw. im Kontext der Künstlichen Intelligenz der zeitliche Rahmen für eine effektive Umsetzung geschaffen werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

19. **International wettbewerbsfähige Energiepreise, Versorgungssicherheit und ein technologieoffenes Energiesystem**

Beschreibung:

Internationale, wettbewerbsfähige Energiepreise sind zentral für Deutschlands wirtschaftlichen Erfolg, die Industrie und die Elektromobilität. Die Komplexität des Energiesystems muss sinken. Zur Dekarbonisierung müssen steigender Strombedarf der Industrie und die Umstellung auf Wasserstoff bewältigt werden. Investitionen erfordern Planungssicherheit bzgl. Verfügbarkeit, Kosten und Qualität der Energieträger. Die Energietransformation braucht einfache Regelungen und standardisierte Rechtsrahmen. Die BMW Group steht für Technologieoffenheit und ein resilientes Energiesystem. Für einen verlässlichen Wasserstoffhochlauf sind Anreize für Produzenten, niedrige Bezugskosten und verbindliche Lieferzusagen nötig. Langfristig soll ein liberalisierter Markt für CO2-freien Wasserstoff entstehen.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2512190025](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [[alle SG dorthin](#)]

Versendet am 21.07.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [[alle SG dorthin](#)]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2512190027 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

20. Die Bündelung von Nachfrage und Ressourcen schafft wirtschaftliche Vorteile, erhöht die Resilienz und sichert die Rohstoffversorgung der Industrie.

Beschreibung:

Internationale Vergleichsanalysen zeigen, dass sich das japanische Modell zur Rohstoffsicherung als besonders geeignet erweist. Japan setzt dabei auf eine enge Kooperation von Regierung, Handel und Industrie. Das japanische Absicherungsmodell besteht insbesondere aus der Japan Organization for Metals and Energy Security (JOGMEC), spezialisierten Rohstoff-Handelshäusern und Industrieunternehmen. Für Deutschland wird das Zukunftsmodell Rohstoffsicherung vorgeschlagen, das sich am japanischen Vorbild orientiert und bestehende operative Lücken adressiert. Ziel ist der Aufbau wettbewerbsfähiger, resilienter und nachhaltiger Rohstofflieferketten.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2512190078 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Versendet am 14.10.2025 an:

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Versendet am 14.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

2. SG2603270017 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

21. **Bürokratiearme Umsetzung der kinderzahlabhängigen Pflegebeitrags-Abführung.**

Beschreibung:

Arbeitgeber sind als beitragsabführende Stelle verpflichtet, die Anzahl der Kinder ihrer Beschäftigten bei der Ermittlung des Pflegeversicherungsbeitrags zu berücksichtigen. Beim eingeführten zentralen digitalen Verfahren werden aufgrund der unterschiedlichen Kinderbegriffe im Steuer- und Beitragsrecht nicht alle für die Ermittlung des Beitragssatzes relevanten Kinder im System erfasst und an die Arbeitgeber gemeldet. Die Erhebung, Prüfung, manuelle Erfassung und Pflege dieser sog. "Differenzkinder" führen in der Entgeltabrechnung der Unternehmen zu bürokratischen Belastungen. Daher sollte für die Erfassung eine bürokratiearme Lösung umgesetzt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1511 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512190081 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.12.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

22. **Die Bundesregierung soll bei der nationalen Gesetzgebung zur EPBD Effizienzvorgaben schlank und pragmatisch umsetzen.**

Beschreibung:

Die BMW Group unterstützt das Ziel der EPBD, einen emissionsfreien Gebäudebestands bis zum Jahr 2050 zu erreichen. Damit der Weg zu Net Zero gelingt, ohne Wachstum und Wohlstand zu gefährden, ist ein Abbau regulatorischer Hürden unerlässlich. Klare Definitionen, praktikable Ausnahmeregelungen, realistische Umsetzungsfristen und technologieoffene Optionen sind entscheidend, um zusätzliche Belastungen für Unternehmen zu vermeiden. Die nationale Umsetzung der EPBD muss daher in enger

Partnerschaft mit der Industrie und mit maximaler Pragmatik erfolgen – nur so gelingt eine kosteneffiziente Transformation der Unternehmensstandorte und die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2512190084](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.12.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [[alle SG dorthin](#)]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [[alle SG dorthin](#)]

23. **Die BMW Group setzt sich für Bürokratiefreiheit und gesetzliche Klarstellungen für bidirektionales Laden ein.**

Beschreibung:

Nach aktueller Rechtslage besteht die Gefahr, dass die Vergütung des Kunden durch das bidirektionale Laden zum einen Einkommensteuerrelevant und zum anderen Gewerbesteuerrelevant sind, sprich dem Kunden völlig unnötiger bürokratischer Aufwand aufgebürdet wird. Durch kurzfristige Anpassungen im laufenden Gesetzgebungsverfahren, bspw. durch Änderungen im EStG, GewStG oder UStG, könnten entsprechende Erleichterungen herbeigeführt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 21/1866 \(Vorgang\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes

Zuständiges Ministerium: [BMF](#) [[alle RV hierzu](#)]

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 21/1974 \(Vorgang\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Steueränderungsgesetzes 2025

Zuständiges Ministerium: [BMF](#) [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2512190086](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

24. Die BMW Group setzt sich für eine Revision der De-Minimis Regelung im Rahmen der EU Omnibusse ein.

Beschreibung:

"Die BMW Group schlägt eine De-Minimis-Grenze von 1 Tonne pro Lieferanten-Importeur und Berichtszeitraum vor und hat dazu mit ERCST ein Forschungsprojekt initiiert, um bis Ende 2026 eine wirksame Anpassung zu empfehlen.

Die BMW Group fordert den Fokus aller Beteiligten auf die Erarbeitung einer dauerhaften Exportlösung zu richten, um die Herausforderungen in der Wettbewerbsfähigkeit zu adressieren.

Die BMW Group fordert, dass Erweiterungen des CBAM Warenumfangs gezielt und evidenzbasiert erfolgen.

Die BMW Group setzt sich nachdrücklich dafür ein, die Verfügbarkeit und Kapazität akkreditierter CBAM-Verifizierer zeitnah und bedarfsgerecht auszubauen.

Darüber hinaus fordert BMW eine klare Definition und praxisnahe Ausgestaltung von kundenspezifischen Verifikationsanforderungen,"

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2512190090](#) (PDF - 11 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Versendet am 30.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

25. Die BMW Group setzt sich für Freihandel ein bei der politischen Diskussion um "local content" vorgaben.

Beschreibung:

Bei etwaigen Vorgaben zu local content in europäischer Politik soll der Anteil der in der EU für Exporte gefertigte Fahrzeuge berücksichtigt werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512190093 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.11.2025 an:

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Versendet am 07.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Versendet am 10.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Versendet am 17.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

26. Die BMW Group setzt sich für Freihandel ein bei der politischen Diskussion um den "Industrial Acceleration Act" (ehenals "local content").

Beschreibung:

Im Rahmen des Industrial Acceleration Acts soll sichergestellt sein, dass die EU marktverzerrende protektionistische Maßnahmen beim Marktzugang im Automobilbereich vermeidet. Sollten sich Aspekte des IAA auf die Automobilindustrie beziehen, so sollen diese nur in Ausnahmefällen und im engen Rahmen gelten. Von einer alleinigen Differenzierung basierend auf Einzelfahrzeuggerechnungen ist abzusehen, stattdessen soll ein Unternehmensansatz gelten, der Wertschöpfung ins Verhältnis vom Umsatz setzt. Vorgaben basierend auf Einzelfahrzeug- oder Komponentennachweisen sollen zeitlich sowie inhaltlich realistisch darstellbar sein und in keinem Fall zu Konflikten mit Freihandelsabkommen führen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

27. Zukunftsmodell Rohstoffsicherung

Beschreibung:

Die BMW Group unterstützt die Bundesregierung in ihrem Bestreben, Lieferketten resilient sowie wirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltig aufzubauen. Hierzu bedarf es neben neuer Handelsabkommen insbesondere der Aggregation deutscher industrieller Nachfrage nach Rohstoffen und Vorprodukten. Außerdem bedarf es der interessengeleiteten außenpolitischen Flankierung sowie politischer Unterstützung beim Erschließen von Rohstofflieferketten im Ausland.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2603270059](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [[alle SG dorthin](#)]

28. Beibehaltung von Kundenanlagen zur betrieblichen Eigenversorgung (Energiewirtschaftsgesetz)

Beschreibung:

Eine dauerhafte Folgeregelung für Kundenanlagen muss schnell getroffen werden.

Betroffenes geltendes Recht:

[EnWG 2005](#) [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2603270060](#) (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [[alle SG dorthin](#)]

29. Novelle des Wärmeplanungsgesetzes, um bürokratische Hürden abzubauen.

Beschreibung:

Die BMW Group setzt sich für Ausnahme von Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes oder industrieller Verbraucher vom WPG ein, da bereits verschiedene andere Mechanismen zur Erreichung des Net Zero Ziels existieren. Zudem setzt sich das Unternehmen für die Einführung eines deutschlandweiten Wärmekontos ein, dass Unternehmen mit mehreren verschiedengroßen Standorten ermöglichen würde, kosteneffiziente Umsetzungen zur Erreichung der Klimaziele umzusetzen.

Betroffenes geltendes Recht:

WPG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603270061 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

30. Die BMW Group setzt sich im Rahmen der Revision der CO2-Flottengrenzwerte-Verordnung für technologieoffene Lösungen ein.

Beschreibung:

Im Rahmen der europäischen Revision der CO2-Flottengrenzwerte-Verordnung spricht sich die BMW Group für echte Technologieoffenheit aus. Dazu gehört neben der Anpassung der Flottengrenzwerte, die Anrechnung von Grünstahl sowie klimaneutralen Kraftstoffen. Zudem setzt sich die BMW Group für die Einführung einer eigenen Fahrzeugkategorie für mit klimaneutralen Kraftstoffen betankte Fahrzeuge (Nullemissionsfahrzeuge) ein. Außerdem muss sichergestellt sein, dass der Utility Faktor für Plug-in Hybride nicht weiter verschärft wird. Die Einführung einer neuen Klasse für kleine Elektrofahrzeuge M1E kleiner 4,2 Meter Länge teilt den Markt in „gute und schlechte“ BEVs. Da Länge kein wirkungsvolles Kriterium ist, setzt sich die BMW Group stattdessen für ein Effizienzkriterium ein.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603270062 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.02.2026 an:

Bundesregierung

31. **Vorschlag der Europäischen Kommission zur Einführung verpflichtender Elektrifizierungsquoten für Unternehmensflotten.**

Beschreibung:

Die BMW Group lehnt die Einführung verpflichtender Elektrifizierungsquoten für Unternehmensflotten ab.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2603270065** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (94):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Intelligente ManöverAutomatisierung – kooperative Gefahrenvermeidung in Echtzeit.
2. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Miniaturisiertes Time-Of-Flight Kamerasystem für Automotive Anwendungen.

3. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Methoden und Massnahmen zur Absicherung von KI basierten Wahrnehmungsfunktionen für das automatisierte Fahren, Teilvorhaben: Transfer-Learning, ML-basierte Sensorfusion und deren Absicherung.
4. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro
Verifikation & Validierung für L4/L5.
5. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Integrierte Linienanwendung von polymerbasierten AM-Technologien.
6. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
BauRaumeffiziente HYdrogenSpeicher Optimierter Nutzbarkeit.
7. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Gleichstrom für die Fabrik der Zukunft; Teilvorhaben: Test und Analyse einer mit Niederspannungs-Gleichstrom versorgten Fabrikhalle in Form eines modellhaften Aufbaus im Bereich der Technologie Karosseriebau.
8. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 4.750.001 bis 4.760.000 Euro
Entwicklung einer Wertschöpfungskette für eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Batteriezellproduktion in Europa.
9. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 2.380.001 bis 2.390.000 Euro
Entwicklung einer Wertschöpfungskette für eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Batteriezellproduktion in Europa.
10. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 4.970.001 bis 4.980.000 Euro

Produktionstechnik für eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Batteriezellfertigung in Europa.

11. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 6.740.001 bis 6.750.000 Euro

Produktionstechnik für eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Batteriezellfertigung in Europa.

12. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Sensornahe Neuromorphe Prozessor-Architekturen zur Ultra Low Power Mustererkennung und -klassifizierung beim Autonomen Fahren.

13. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Verbundprojekt: Full Lifecycle Post-Quantum PKI; Teilvorhaben: Integration and Evaluation of a Post-Quantum PKI into the BMW Ecosystem.

14. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Alternative Anodenkonzepte für sichere Feststoffbatterien.

15. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

ehemals: CarEE

Energieeffiziente Hardware-Akzelerator für neuronale Netze in Embedded Anwendungen.

16. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Projekt zur CHEmisch-PHysikalischen Reduzierung der ReibungsEnergie (Nachfolgeprojekt zu CHEOPS³); Teilvorhaben: Supraschmierung in den E-Motoren und Sekundärtriebskomponenten von E-Mobilitätsantriebssystemen.

17. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Methanol Standardisierung in Europa - Untersuchungen zur Findung einer technischen Basis als Ausgangspunkt für eine Standardisierung eines Methanol-Kraftstoffes in Europa.

18. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro

Prozesse, Methoden, Tools zur effizienten und systematischen Generierung und Veredelung von Trainings-, Test-, Validierungs- und Absicherungs-Daten für KI.

19. **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (STMWI)**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Künstliche Intelligenz zum prozesssicheren laserbasierten Kontaktieren von Statorn für elektrische Antriebe.

20. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Energieeffiziente Reststoffverwertung zur Erzeugung neuartiger erneuerbarer Kraftstoffe.

21. **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (STMWI)**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

(ehemals EOPS²)

Tool Additive Arm zur Fertigung ressourceneffizienter Leichtbaustrukturen im Fahrzeugbau.

22. **Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Aurich

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Trimodale 5G Pionierregion Leipziger Nordraum LOGISTIK-IT-AUTOMOTIVE für Unternehmen/öffentliche Dienste/Forschung & Entwicklung.

23. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Design- und Fertigungskonzepte für additiv gefertigte Leichtbaustrukturen.

24. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

- Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 570.001 bis 580.000 Euro
Künstliche Intelligenz im Ziele- und Anforderungsmanagement.
25. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro
new Artificial Intelligence based Design in Engineering.
26. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
H2-Integration in elektrische Antriebssysteme -Teilvorhaben: Entwicklung eines DC/DC-Wandlers.
27. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Forschungsgegenstand: Hardware-Abstraktionsschicht für ein europäisches Software-definiertes Fahrzeugkonzept;
Teilvorhaben BMW: HW-Abstraktion, Schnittstellen-Definition und Referenz-Implementierungen
28. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Nachfolger zu KIZAM
Künstliche Intelligenz für SystemModell-Bildung und Anforderungen
29. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Catena-X, Skalierung, Internationalisierung und OS Community Aufbau
30. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Tyre Road Noise: Die Minderungspotenziale der Reifen-Fahrbahn-Geräusch-Emission (RFGE) sollen erschlossen werden mithilfe einer Datenbasis für RFGE und deren Einflussgrößen im realen Straßenverkehr und Vorhersagemodell mittels KI-Methoden.
31. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

System für die flexible Erprobung von modellbasierten prädiktiven und künstlich intelligenten Regelungsverfahren in der elektrischen Antriebstechnik
(Achtung: BMW tritt hier erst in der 2. Phase des Projekts bei!)

32. **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (STMWI)**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Elektromobiles Sicheres Laden: Förderprojekt soll das Cybersicherheits-Niveau von aktuellen und zukünftigen Elektrofahrzeugen und der Ladeinfrastruktur deutlich erhöhen. Wichtig insbesondere für den sicheren Betrieb von Funktionalitäten wie bidirektionales Laden.

33. **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (STMWI)**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Generative Diffusion for 3D data synthesis: Untersuchung von Methoden der generativen, künstlichen Intelligenz zur textbasierten Synthese von 3D-Daten. Schnelle Generierung von anforderungsbasierten, technisch plausiblen Komponenten und Fahrzeugsystemen, mit Fokus auf: generativen KI-Methoden zur Rekonstruktion von 3D-Objekten und Generierung der äußeren Kontur/Hülle 3D-Objekts auf Basis von in Freitext formulierten Anforderungen.

34. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Multikriterielle Synthese und Optimierung von Antriebssträngen für Elektrische Fahrzeuge

35. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Predictive Failure Management with AI in production

36. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Lebenszyklusverlängerung von stationären Batteriespeichersystemen durch hybride Zustandsprognosen

37. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro
Nachhaltigkeit in der Fertigung durch KI-gestützte Produktion und Logistik
im Kontext von Industrie 5.0
38. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 450.001 bis 460.000 Euro
Bidirektionales Lademanagement der nächsten Generation im massenfähigen
Realbetrieb
39. **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (STMWI)**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
München
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Anwendungsgetriebenes Benchmarking von Quantencomputern
40. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 360.001 bis 370.000 Euro
Induktives bidirektionales Laden mit erhöhter Leistungsdichte
41. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Befähigung der Additiven Fertigung durch Prozessadaption und Beam
Shaping für Leichtbaustrukturen im Automobilbereich
42. **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (STMWI)**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
München
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Data Driven Vehicle Validation by AI
43. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Progressive Multizell-Verbund-Konzepte für Batteriesysteme
mit integrierter Sensorik
44. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 690.001 bis 700.000 Euro

Digitale Anlagenmodellierung mit neutralen Datenformaten

45. **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (STMWI)**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

KI-basierte Crashererkennung für das Sichere Automatisierte Fahren

46. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Standardized Management of Queueing and Reservation for EV charging stations

47. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Prozess- und Materialentwicklung von Lithium-Ionen-Batteriekathoden für die großtechnische Trockenbeschichtung

48. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

BrAndverhalten von Lithium-Ionen-Batteriesystemen und BrandSchutz, Wirkung der Schadgase Auf Menschen

49. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Edge-Cloud Umgebung und Künstliche Intelligenz in elektronischen Systemen für die Industrieanwendungen der Zukunft

50. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

NAchhaltigkeitsoptimiertes Life CYcle AsSESsment technologisch hochkomplexer Produkte am Beispiel Automobilbeleuchtung

51. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 380.001 bis 390.000 Euro

Digitalization for Sustainability: Prozesse, Methoden und Modelle zur volligitalen Produktentwicklung nachhaltiger Elektroantriebsarchitektur

52. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 380.001 bis 390.000 Euro

Projekt zur CHEmisch-PHysikalischen Reduzierung der ReibungsEnergie (Nachfolgeprojekt zu CHEOPS³);

Teilvorhaben: Supraschmierung in den E-Motoren und Sekundärtriebskomponenten von E-Mobilitätsantriebssystemen

53. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Innovative, skalierbare Brennstoffzellenproduktion

54. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

ehemals "EVE"; Verbundprojekt: GAIA-X 4 PLC-AAD - Production, After-Sales und PLC - Across Automated Driving; Teilvorhaben: Simulations-Anforderungen und -Datenbanken

55. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Battery Passport

56. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro

Maßgeschneiderte Quantenoptimierung zur Planung und Steuerung industrielle Fertigung (Tailored Application of Quantum Optimisation for Planning and Control of Assembly and Manufacturing)

Teilvorhaben: Industrielles Quantencomputing im Kontext OEM-Produktionsplanung

57. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro

Kreislauffähige, nachhaltige Fahrzeugkonzepte (Exterieur/Karosserie)

58. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Quantum-Classical Hybrid Optimization Algorithms for Logistics and
Production Line Management

59. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

M Cube (Verbundvorhaben): Teilprojekt STEAM = Solutions for
Transportnetworks with Electric Advanced Mobility

60. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Systemgestaltung und Evaluation, Erstellung und Anwendung eines
Analysewerkzeugkastens zur Evaluation der M Cube - Projekte und anderer
Verkehrssysteme & Mobilitätskonzepte

61. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Verbundprojekt "M Cube": Teilvorhaben DatSim: Datenhub und
Simulationsmodell - M-Cube. Anforderung und Bewertung

62. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 4.350.001 bis 4.360.000 Euro

Catena-X Automotive Network

63. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Simulationsbasierte Sicherheitsbewertung eines unkontrollierten,
thermischen Durchgehens bei gealterten Batteriezellen (ehem. SimSicAlt / BaSiS2)

64. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 2.240.001 bis 2.250.000 Euro

Future Sustainable Car Materials

65. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 990.001 bis 1.000.000 Euro

Reallabor für verNETZte E-Mobilität

66. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 390.001 bis 400.000 Euro

FaeBS-Funktionsauslegung und -erprobung eines innovativen Brennstoffzellen-Systems ehemals: ""KoBrA-Komponenten für Brennstoffzellen-Antriebe innovativer E-Fahrzeug-Architekturen"

67. Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (STMWI)

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Mensch-KI-Partnerschaft für die proaktive Qualitätskontrolle in der industriellen Fertigung

68. Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (STMWI)

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

KI.Fabrik Bayern: Die Munich School of Robotics and Machine Intelligence (MSRM) der TUM plant die Inbetriebnahme der - durch die bayerische Staatsregierung in der Hightech-Agenda angekündigten - ersten KI.FABRIK in Bayern bis zum Jahr 2030. Die KI.FABRIK ist ein vollständig flexibler und vernetzter Standort zur lokalen, krisensicheren und wirtschaftlichen Produktion modernster IT und mechatronischen Hightech-Komponenten.

69. Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Einsatz von 30 wasserstoffbetriebenen Flurförderzeugen (H2-FFZ) und der zugehörigen Wasserstoffinfrastruktur im BMW Group Werk Dingolfing

70. Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (STMWI)

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Robot-in-the-Cloud: Ziel dieses Förderprojekts ist die Auslagerung datenintensiver, latenzkritischer und sicherheitsrelevanter Funktionen von den Edge-Komponenten mittels 5G-Technologie in die Cloud.

71. Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)

- Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Hydrogen Combustion Engine Trucks
72. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
Verbundprojekt: Quantum Artificial Intelligence for the Automotive Industry
Teilvorhaben: Verfahren für parametrisierte Quantenschaltkreise in automobilen
Anwendungen
73. **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (STMWI)**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
München
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
Vorausschauende Sicherheitssysteme für das automatisierte Fahren -
Forschung im Fahrzeug
74. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Noise and vibration in eco-efficient powertrains
75. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
INnovative Network for Training in ToUch InteracTIVE Interfaces
76. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Graphene Flagship Core Project 3 - Graphene Enabled High Energy
Batteries for Automotive Application
77. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
understanding ChArge, Mass and hEat in fueL cells for Transport
applications
78. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union

Brüssel

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Electric Vehicle Charging Infrastructure for improved User Experience

79. **Europäische Union (EU)**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

After-Market eCall for Europe

80. **Europäische Union (EU)**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Innovative physical/virtual sensor platform for battery cell

81. **Europäische Union (EU)**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

X-by-Construction of Autonomous, Neuromorphic & Distributed Applications for Real-time Cyber-Physical Systems

82. **Europäische Union (EU)**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Future on-/off-road transport and mobility research, cross-border cooperation strategies, realization actions and procurement processes

83. **Europäische Union (EU)**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

AI powered Digital twin for lighting infrastructure in the context of front-end Industry 4.0

84. **Europäische Union (EU)**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Green and Sustainable Processes for Electrode Production

85. **Europäische Union (EU)**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

L-vehicles Emissions and Noise mitigation Solutions

86. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro
Flexible energy systems Leveraging the Optimal integration of EVs deployment Wave
87. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro
Holistic and adaptivE Interface Design for human-technology Interactions
88. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Vehicles and VRU Virtual eValuation of Road Safety
89. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 350.001 bis 360.000 Euro
Phase Change Materials for Energy Efficient Edge Computing
90. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Collaborative edge-cLoud continuum and Embedded AI for a Visionary industry of thE futuRe
91. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro
Artificial Intelligence in Manufacturing leading to Sustainability and Industry5.0
92. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
SoFtwarE DefinEd vehicle suppoRt And coordinaTion projEct
93. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Hardware Abstraction Layer for a European Software Defined Vehicle
approach

94. Europäische Union (EU)

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 470.001 bis 480.000 Euro

Real and synthetic scenarios generated for the development, training,
virtual testing and validation of CCAM systems

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[BMW-Group-Bericht-2024-de.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[AG_1-BMW_Group_Code_of_Conduct_EN.pdf](#)